



PREGARTENS BEVÖLKERUNG WÄCHST

Mehr Platz für unsere Kinder

Im Jahr 2040 wird Pregarten ca. 6000 Einwohner haben. Aufgrund der massiven Wohnbautätigkeiten und der attraktiven geografischen Lage unserer Stadt verwundert einen das auch nicht. Es ist erfreulich, dass Pregarten von derzeit ca. 5200 Einwohnern derart wachsen wird. Die Herausforderungen für die auszubauende Infrastruktur hingegen sind enorm.

Eine lebenswerte Wohnstadt benötigt Einrichtungen für alle Altersschichten und Bevölkerungsgruppen. Beginnen wir bei den Kinderbetreuungseinrichtungen. Es liegt auf der Hand, dass mit dem derzeitigen Angebot an Krabbel-

stubenplätzen und Kindergartengruppen bald nicht mehr das Auslangen gefunden werden kann. Daher fordert die SPÖ Pregarten, dass ein **neuer Kindergarten** gebaut wird. Dieser sollte **durch die Stadtgemeinde verwaltet**

und geführt werden, da viele PregarterInnen ein alternatives Angebot zu den bestehenden Pfarrcaritas-Einrichtungen wünschen.

Fortsetzung auf Seite 2

Pregartner Maskenschnas

Die SPÖ Pregarten lädt zum bereits traditionellen Maskenschnas ein.

mehr auf **Seite 7**

Leerstand in Pregarten

Beleben wir gemeinsam das Zentrum von Pregarten!

mehr auf **Seite 3**

www.spoe-pregarten.at

und www.facebook.com/pregartenspoe
Schauen sie rein!

Wichtige Termine auch auf **Seite 15**



Fortsetzung zu Artikel „Mehr Platz für unsere Kinder“ von Seite 1

Als Standort würde sich das Gelände der ehemaligen Molkerei (Pregartfeld), wo ja schon mit dem Neubau von Wohnhausanlagen begonnen worden ist, anbieten. Aber auch andere Standorte könnten in Betracht gezogen werden. Da von landes- und bundespolitischer Seite der Ausbau der Kinderbetreuung immer wieder gefordert wird, darf mit einer finanziellen Unterstützung hierbei gerechnet werden. Der im Bau befindliche Wassererlebnispark an der Aist bei der Bruckmühle wird sicher zu einer attraktiven

Freizeiteinrichtung mit überregionaler Bedeutung werden. Aber auch in unmittelbarer Wohnnähe müssen Spiel- und Freizeitflächen ermöglicht werden. So steht die Errichtung eines Freizeitparkes bei der Riesenederweg-Siedlung noch immer aus. Notdürftig beschaffene und errichtete Spielgeräte dürfen nicht der Weisheit letzter Schluss sein. Die SPÖ hat seit mehr als zwei Jahren eine Umsetzung eingefordert und mehrmals – unterstützt von den dortigen BewohnerInnen – auf die

Notwendigkeit hingewiesen. Leider hat die Bürgermeisterpartei da nur wenig weiter gebracht. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Vizebürgermeister Alexander Skrzipek

DIE SPÖ FORDERT:

- Neuer Gemeindekindergarten für Pregarten
- Errichtung des Freizeitparkes Riesenederweg

Der Missbrauch des Begriffs „Eigenverantwortung“



Neoliberale Politiker wollen den Sozialstaat abbauen. Weil das unpopulär ist, behaupten sie, er nehme den Menschen die „Eigenverantwortung“. Jeder sollte besser privat für sich sorgen. Die Inanspruchnahme sozialer Leistungen

wird als „Anspruchsdenken“ diffamiert und in eine Gabe der „Leistungsträger“ an die Schwachen und Faulen umgedeutet. In Wahrheit ist der Sozialstaat unsere gemeinsame Absicherung gegen die Risiken des Lebens. Den Schutz

bei Krankheit, Arbeitslosigkeit oder im Alter, den unser solidarisches Sozialsystem bietet, könnten sich die meisten privat nicht leisten. „Mehr Eigenverantwortung“ ist ein Programm für Reiche.

Quelle: AK-Report 1/2017

Impressum: „Pregartner Stadtblatt“, gegründet als „Pregarten im Brennpunkt“ - „Pregartner Marktblatt“. Medieninhaber & Herausgeber: SPÖ Pregarten, pA Alexander Skrzipek, Pregartsdorf 53, 4230 Pregarten. Redaktion: Klaus Pachner. Druck: City-Print Hanl KG, Katsdorf. Grundlegende Richtung: Sozialdemokratisch, Information über Gesellschaft, Kultur und Politik in Pregarten und Umgebung.



IMMER MEHR LEERSTEHENDE GESCHÄFTSLOKALE IM ZENTRUM

Pregarten – willst du wirklich sterben?

Pregarten ist laut Zuzugsstatistiken eine Stadt die zu den Gewinnern zählt! Doch was hat die Stadt wirklich davon? Für immer mehr Gewerbetreibende ist das Stadtzentrum zu unattraktiv. Immer mehr Geschäfte schließen. Eine Entwicklung, die dringend einer Lösung bedarf – Wirtschaft und Politik sind daher mehr denn je gefragt.

Seit Jahren begleitet uns das traurige Bild des Zentrums mit seinen leerstehenden Geschäften. Flächen, die umgehend nach Wiederbelebung rufen. Doch dem nicht genug, leider setzt sich dieser Trend fort – weg aus dem Zentrum hin zu „Einkaufstempeln“. Tempel, in denen der Gewinn und nicht Kunden-
nähe, Produktkenntnis oder das persönliche Gespräch (das wir so sehr suchen) an vorderster Stelle stehen. Daher sollten wir Pregartnerinnen und Pregartner gemeinsam mit politischen Vertretern der Stadt die Gewerbetreibenden des Stadtzentrums unterstützen, um damit auch den Boden für Neueröff-



nungen vorzubereiten. Erste Maßnahmen wurden bereits getroffen. Die Kaufleute der Tragweinerstraße haben sich vor einigen Jahren zusammengeschlossen um gemeinsam Initiativen zur Belebung der Wirtschaft zu organisieren. Ein mutiger Plan, der seine ersten Früchte trägt. Viele Pregartnerinnen und Pregartner besuchen nicht nur gerne die diversen Veranstaltungen in der Tragweinerstraße, sondern nützen auch das nahegelegene und vielfältige Einkaufsangebot. Ziel ist es: Es muss für Gewerbetreibende wieder attraktiv werden, sich im Stadtzentrum anzusiedeln. Denn, geht

es nach den Stimmen der EinwohnerInnen von Pregarten, sehnen sich auch diese nach einer Wiederbelebung des Zentrums.

Verschließen wir nicht ständig die Augen, werden wir gemeinsam tätig - für die Belebung des Zentrums von Pregarten!

Vizebürgermeister Alexander Skrzipek

DIE SPÖ FORDERT:

- Endlich Maßnahmen zur Belebung des Stadtplatzes
- mehr Initiativen zur Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Zentrum
- zielführende Unterstützung von Initiativen der Kaufleute



BAUKRÄNE SÄUMEN DAS BILD VON PREGARTEN

Wo wird was gebaut?

Egal wo man derzeit in Pregarten unterwegs ist, überall sieht man kleinere oder auch größere Baustellen. Aber auch vor kurzem fertiggestellte Wohnhäuser gehören ab sofort zum Pregartner Ortsbild. Wir möchten einen kurzen Überblick geben, wo was derzeit gebaut wird.

Aktuell im Bau sind das Wohnbauprojekt der VLW am ehemaligen Molkereigelände und das Projekt gegenüber der Neuen Mittelschule der OÖ Wohnbau mit Miet- und Eigentumswohnungen. Bereits fertiggestellt ist das „Junge Wohnen“ in Sandleiten. Diese drei Projekte möchten wir Ihnen näher vorstellen.

OÖ WOHNBAU MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN IN DER ALTHAUSERSTRASSE

Im Frühling 2016 wurde mit dem Bau der 18 Eigentumswohnungen in der Althausersstraße begonnen. In den 2 Häusern befinden sich je 9 Wohnungen mit jeweils 75 m², die voraussichtlich im Herbst 2017 bezugsfertig sein werden. Im Herbst 2016 wurde mit dem Bau der 21 Mietwohnungen begonnen. Im 1. Haus sind 12 Wohnungen und im 2. Haus 9 Wohnungen in verschiedenen Wohnungsgrößen

geplant, die Fertigstellung ist voraussichtlich im Frühjahr 2018.

WSG MIETWOHNUNGEN PROJEKT „JUNGES WOHNEN“ IN SANDELEITEN

Bereits im September 2016 fand die Schlüsselübergabe an die jungen neuen Bewohner statt.

Was ist „Junges Wohnen“?

Die erste eigene Wohnung stellt für viele junge Leute eine finanzielle Hürde dar. Die Besonderheit bei dieser Wohnform „Junges Wohnen“ ist ein erschwinglicher Mietpreis. Dieser liegt mit rund EUR 3,00 pro m², deutlich unter dem üblichen Mietpreis. Der Mietvertrag ist zudem für maximal acht Jahre befristet und endet mit dem 35. Lebensjahr. Diese Bestimmungen gewährleisten, dass dieses Projekt auch künftig nur für junge Menschen verfügbar ist.



VLW MIETWOHNUNGEN AM FRÜHEREN MOLKEREIGELÄNDE

In Pregartfeld am ehemaligen Molkereigelände werden in der 1. Bauetappe vorerst 45 Mietwohnungen von der VLW Wohnungsgenossenschaft errichtet. Im Herbst 2016 wurde auf dem sonnigen Grundstück mit dem Bau der Mietwohnungen inkl.

Tiefgaragen begonnen. Die ersten drei Wohnhäuser (Haus 4, 5 und 6) sollen im Herbst 2018 bezugsfertig sein.

ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

In Planung stehen derzeit die Wohnbauten am Poscherberg (am Ende des ASKÖ Sportplatzes) und das Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigung der Diakonie (in Sandleiten, direkt neben der Volksschule).

Gemeinderätin Erika Satzinger

Sektionen Fußball der ASKÖ und UNION ziehen an einem Strang!



Ab der Saison 2017/18 wird es in Pregarten eine **Spielgemeinschaft der Fußballsektionen von ASKÖ und UNION** geben.

Nach monatelangen, intensiven Verhandlungen konnte dieses Projekt nun umgesetzt werden. Wir gratulieren den

beiden Vereinen (ASKÖ und UNION) zu dieser Zusammenarbeit und wünschen ihnen, dass die erhofften positiven Effekte tatsächlich eintreten werden (z.B. höhere Förderungen seitens des Landes OÖ, gesteigertes Interesse der Sponsoren usw.). Es sind aber auch die

kritischen Stimmen ernst zu nehmen und durch Information und Transparenz ist dafür Sorge zu tragen, dass die befürchteten Nachteile eben nicht zum Tragen kommen.

Lärmschutzmaßnahmen für unsere Volksschule



Im letzten Jahr wurden die ersten Akustikmaßnahmen in der Volksschule umgesetzt. Dadurch konnte die Lärmbelastung in den Gängen bzw. der Aula verringert werden, was wiederum zu einem besseren Lernumfeld für die Volksschüler beigetragen hat. Zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler sollten nun diese Maßnahmen fortgesetzt werden. Auch die Klassenzimmer würden durch lärmdämmende Deckenbeschichtungen buchstäblich „beruhigt“ werden können. Sicher haben auch sie schon davon gehört, dass sich nicht nur Lehrerinnen, sondern auch SchülerInnen darüber „beschwert“ haben, dass es in der Klasse immer „zu laut sei“. Die SPÖ fordert daher, dass sich die Stadt Pregarten als Schulerhalter für weitere Lärmschutzmaßnahmen einsetzt und die erforderlichen Mittel bereitstellt!

Der Schilderwald im Pregartner Stadtgebiet muss weg!



Wer aufmerksam durch Pregarten fährt und dabei einmal bewusst auf die unzähligen Hinweisschilder schaut, wird feststellen, dass es viele mittlerweile „historische“ Hinweise gibt. Da wird auf Betriebe hingewiesen, die nicht mehr bestehen, oder aber ganz anders heißen. Auch die Anordnung und Vielzahl der Tafeln macht es teilweise unmöglich, das Wesentliche zu erkennen. Selbst manche Verkehrsschilder sind an eher „ungünstigen“ Stellen aufgestellt. Wenn Ihnen ein derartiges kurioses Hinweis- oder Verkehrsschild auffällt, so schicken sie bitte ein Foto an folgende E-Mail-Adresse: fraktion4230@gmx.at. Wir sammeln diese Rückmeldungen und werden dann die entsprechenden Korrekturen und/oder auch Demontagen bei der Stadtgemeinde einfordern!



Plan A für die Frauen

Plan A für Österreich ist auch ein Plan A für Frauen. Die SPÖ Frauen setzen sich für ein eigenständiges und unabhängiges Leben für alle Frauen ein. Dafür schafft der Plan A von Christian Kern die richtigen Voraussetzungen.

1500 EURO MINDESTLOHN

Der Mindestlohn ist besonders für Frauen eine sehr wirksame Maßnahme. Immer noch erhalten sehr viele Frauen weniger als 1500 Euro für einen Vollzeitjob!

40 % FRAUEN IN AUFSICHTSRÄTEN

Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen, das müssen wir jetzt gemeinsam angehen. Darum ist die Festlegung auf einen Stufenplan für eine 40-Prozent-Quote so wichtig.

RECHTSANSPRUCH AUF KINDER-GARTENPLATZ AB 1. LEBENSJAHR

Damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wirklich möglich wird, ist eine flexible Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr notwendig!



„Marie 2017“

Die Tatsache, dass wir bis heute gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit, gleiche Berufschancen und ein politisches Ernst-Nehmen von Frauenthemen in der gesamten Gesellschaft fordern müssen, zeigt, dass wir noch nicht dort angekommen sind, wo wir hinwollen.

Das Nachschlagewerk „Marie“, das von den SPÖ Frauen jedes Jahr neu aufgelegt wird, soll dabei helfen: im ersten Teil der Broschüre gewinnt frau schnell einen Überblick über alle frauenrelevanten Rechtsauskünfte, im zweiten Teil finden sich bezirkswise geordnet die Unterstützungsangebote der vielen Beratungseinrichtungen.



Das Nachschlagewerk „Marie“ ist ab sofort kostenlos bei den SPÖ Frauen erhältlich!

Gemeinderätin Astrid Stitz

REZEPTTIPP

Heringssalat mit Orangen

ZUTATEN FÜR 4-6 PORTIONEN:

- 8 Stk. Heringfilets
- 200 g Kartoffeln (gekocht)
- 2 Stk. Orange
- Salz
- 1 Stk. Zwiebel (klein, gehackt)
- 1 TL Zucker
- 3 EL Essig
- 250 g Sauerrahm
- 4 EL Mayonnaise
- Pfeffer

ZUBEREITUNG

Die Heringfilets entgräten und abtrocknen. Die Filets in kleine Würfel schneiden.

Die Orangen schälen, die weiße Haut

entfernen und feine Filetstücke ausschneiden. Die gekochten Kartoffeln schälen und ebenfalls würfeln.

Die Mayonnaise mit Sauerrahm, Essig, Zucker, Pfeffer und Salz verquirlen. Die Zwiebel schälen, fein hacken und in die Sauce rühren.

Die Heringe, Orangenstücke und Kartoffeln unter die Sauerrahmmasse heben.

Etwa 1 Stunde durchziehen lassen und dann servieren.



*Eltern von kranken Kindern
haben viele Sorgen.
Wir nehmen ihnen eine ab.*

**Die SPÖ hat durchgesetzt: Keine
Selbstbehalte für Kinder im Spital**

Bisher:

Bis zu 560 Euro pro Kind bei
einem mehrwöchigen Aufenthalt
im Krankenhaus

Ab 1.1.2017:

**Keine Kosten für
Eltern**



Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für 2016/2017 kann ab sofort im Bürgerservice des Stadtamtes zu den üblichen Bedingungen bis spätestens 14. April 2017 beantragt werden.

Alle Information sowie das Antragsformular erhalten Sie im Bürgerservice unter der Telefonnummer: 07236/2255

www.pregarten.at

Im neuen Design zeigt sich die Website der Stadtgemeinde Pregarten mit allen wichtigen Informationen und Serviceleistungen. Diese Seite ist Teil der neuen Plattform www.region-ruf.at, welche z.B. Veranstaltungen oder das Wohnungsangebot der 4 Gemeinden Hagenberg, Pregarten, Unterweikersdorf und Wartberg vereint.

Ausstellung im Stadtamt

„Impressionen einer Leidenschaft“ vom Wartberger Johann Wahlmüller ist die aktuelle Ausstellung im Stadtamt Pregarten und ist mit diesen Hinterglasmalereien sowie Acrylbildern die erste Ausstellung im Rahmen der gesamten Region RUF. Die Bilder können noch bis 7. April 2017 im Stadtamt Pregarten besichtigt werden.



Maskenschnas am 25. Februar

Der traditionelle **Pregartner Maskenschnas** findet am Faschingssamstag, 25. Februar 2017, ab 20:00 Uhr, im Gasthaus Postl in Selker statt! Für eine musikalische Umrahmung sorgen die „Granitstürmer“.

Wie gewohnt steht wieder ein kostenloses Balltaxi für alle Gäste bereit. Die Höhepunkte werden unsere Maskenprämierung mit tollen Preisen und eine große Tombola für alle.

Karten sind bei Freundinnen und Freunden der SPÖ Pregarten erhältlich. Die SPÖ Pregarten lädt sehr herzlich ein, feiern Sie mit uns einen bunten Abend! PRELAU!



DIE PREGARTEN ZAHL

Ist die Anzahl der Beschäftigten der Stadtgemeinde Pregarten.

57 Personen sind für Sie im täglichen Einsatz zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Pregarten in den Bereichen wie Bürgerservice, Winterdienst, Kläranlage, Schulen, Bäder, Kultur und vielem mehr.

Die SPÖ Pregarten sagt Danke für diese tolle Arbeit über 365 Tage im Jahr!

Die guten Nachrichten...



Volksbegehren gegen TTIP/CETA

464 Personen aus Pregarten haben das Volksbegehren gegen TTIP/CETA im Jänner 2017 unterschrieben. Ein deutliches Zeichen!



Die weniger guten Nachrichten...



Bebauungsplanänderung beschlossen

Die ÖVP und 1 FPÖ-Stimme haben im Gemeinderat die Bebauungsplanänderung für den Bereich Birkenstraße mehrheitlich beschlossen, obwohl es klare negative Stellungnahmen der Anrainer gibt!





SPÖ PREGARTEN ZU BESUCH

Videothek „The next generation“

30 Jahre lang war „Videotime Gundolf“ ein fixer Bestandteil der Pregartner Geschäftswelt und trotzte mit aller Kraft der „dunklen Seite der Macht“, dem Internet. Mit 1. Jänner 2017 jedoch war es dann leider soweit und Frau Gundolf verabschiedete sich in die Pension. Wir Kinder, die mit der Leidenschaft für

Film aufwuchsen, entschieden sich jedoch das „Erbe“ anzutreten und starteten mit „Gundi's Tick-Oh-Thek“ in ein neues Zeitalter. Neben dem Verleih der neuesten Filme, wird es diese, genauso wie Konsolenspiele jeder Art, Sammlerfiguren aus Film, Fernsehen und Spiel, auch zu kaufen geben. Für alle „Trading

Card“ Fans (Yu-Gi-Oh, Magic und Pokemon) wird eine „Duell Zone“ eingerichtet, wo getauscht und gespielt werden kann. Auch ein Dart-Automat und ein Fun4Four-Spieltisch gehören jetzt zu unserer Einrichtung und warten nur auf ein paar Spielwütige.

Das Team der Gundi's Tick-Oh-Thek

RECHTSTIPP

Nacheheliche Aufteilung

von Rechtsanwalt Mag. Robert Stadler

Nachdem sich die Anzahl der Eheschließungen in den letzten beiden Jahren wieder erhöht hat, vermehren sich auch die Fragen der nachehelichen Aufteilung eingebrachten Vermögens. Schwierig wird es insbesondere dann, wenn vor der Eheschließung ein Teil Investitionen in eine Liegenschaft des Anderen getätigt hat und dieser alleine Eigentümer bleibt. Noch schwieriger ist die Situation, wenn vor der Eheschließung Investitionen in eine Liegenschaft getätigt werden, die (noch) den Eltern des anderen Ehegatten gehört und erst später an den Anderen übergeben werden sollte. Nach einer älteren Judikatur unterliegen Wertsteigerungen im Vermögen eines Dritten, sohin auch im Vermögen der Eltern des

Ehegatten, solange diese noch Eigentümer der späteren Ehewohnung sind, nicht der Aufteilung. Nach jüngeren Entscheidungen ist dies im Rahmen des Aufteilungsverfahrens sehr wohl zu berücksichtigen. Um solchen Problemen später aus dem Weg gehen zu können, empfiehlt sich ein Partnerschaftsvertrag vor der Investition und erspart damit im Nachhinein möglicherweise nicht nur Streit, sondern auch ein kostenintensives Aufteilungsverfahren.

Noch schwieriger gestalten sich Investitionen eines Ehegatten vor oder während aufrechter Ehe in das Unternehmen des Anderen, zumal Unternehmen an sich von der Auf-

teilung ausgenommen sind.

Auch eine Abgeltung der Mitwirkung im Erwerb des anderen Ehegatten in seinem Unternehmen ist nur, sollte kein Dienstverhältnis vorliegen, über eine Dauer von 6 Jahren rückwirkend möglich.



Mag. Robert Stadler
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47
City Center
4210 Gallneukirchen

Tel.: 07235/61059
Fax: 07235/62099
office@robertstadler.at

Pensionistenball in Königswiesen



Am 15. Jänner 2017 organisierte der PV Königswiesen einen Faschingsball. Natürlich waren auch unsere Damen mit originellen Kostümen wieder im Einsatz. Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Rosi Moser, die immer wieder für originelle Kostümierungen sorgt.

Wir gratulieren herzlich!



Unser Mitglied **Gebhard Holzer** feierte am 28. Jänner 2017 seinen 80. Geburtstag. Obmann Manfred Wurm und Kassier Karl Mühlbacher gratulierten im Namen des Pensionistenverbandes und überbrachten ein kleines Geschenk.

Jahreshauptversammlung 2017



95 Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Pregarten am, 1. Februar 2017, um 14:00 Uhr im GH Haslinger teil. Obmann Manfred Wurm konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so Ehrenvorsitzenden Karl Siegl, Bezirksobmann Erich Rammer und Vzbgm. Alexander Skrzypek.

Bezirksobmann Erich Rammer hob in seinen Grußworten hervor, dass der PV Pregarten zu jenen Vereinen im Bezirk gehört, die sich über die meisten Neubetriebe freuen können. Vzbgm. Alexander Skrzypek berichtete in seinen Grußworten kurz über das Gemeindegesehen. Im Anschluss folgten die Berichte der einzelnen Referenten.

Zum Schluss dankte der Vorsitzende für die rege Beteiligung an der Sitzung und wünschte einen vergnüglichen Nachmittag. Er selbst steuerte die Musik bei und spielte fleißig die Ziehharmonika, eifrige – zum Teil maskierte – Tänzer/innen schwingen das Tanzbein.

Fahrt zu Adler Modemarkt



Am 25. Jänner 2017 fuhren 31 Pensionist/innen zur Firma Adler Modemarkt nach Ansfelden.

Im Rahmen einer Modenschau wurden die neuesten Modetrends präsentiert, und dabei wurden einige unserer Pensionist/innen als Models engagiert, unter anderem auch unser Obmann Manfred Wurm und Reiseleiterin Anni Hirsch.

Nach dem Mittagessen im firmeneigenen Restaurant gab es ein buntes Programm mit den „Überfliegern“. Kaffee und Kuchen durften natürlich nicht fehlen und so manche/r wagte ein Tänzchen zur flotten Musik.

Lustig war es wieder, und natürlich wurde auch so manches Schnäppchen ergattert!



FEIERN SIE MIT

50 Jahre Naturfreunde Pregarten

Die Naturfreunde Pregarten zählen zu den mitgliederstärksten Vereinen unserer Gemeinde. Sie bieten der interessierten Bevölkerung Angebote für sinnvolle Freizeitgestaltung in der Natur, gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Die Aktivitäten reichen von regelmäßigen Wanderungen in der heimatlichen Umgebung, Bergwandern, anspruchsvollen Berg- und Hochgebirgstouren, In- und Outdoor-Klettern, alpiner Schi- und Langlauf, Schibergsteigen, Mountainbiken, Fitness- und Gesundheitstraining, Bergmessen sowie Kinderschi-kurse. Für dieses differenzierte Angebot für alle Altersgruppen stehen ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung.

Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde tragen die Naturfreunde zur Schaffung und Erhaltung des Wanderwegenetzes rund um Pregarten bei, beteiligen sich alljährlich an

der Landschaftssäuberungsaktion, am Weihnachtsmarkt, an der Christbaum-sorgungsaktion und bieten auch Vorträge zu Themen Reiseabenteuer, Expeditionen usw.

Über die aktuellen Aktivitäten und Angebote kann man sich im Schaukasten beim Durchgang zum Gemeindepark-platz, sowie im Internet www.pregarten.naturfreunde.at informieren, bzw. sich für einen Newsletter anmelden. Gerne erteilen auch die Funktionäre Auskunft.

Heuer feiern die Naturfreunde, die eine stattliche Mitgliederzahl von über 600 aufweisen, ihr 50-jähriges Bestehen.

- Aus diesem Anlass wird im Stadtmamt am 13. April eine Fotoausstellung mit Highlights von Naturfreunde Aktivitäten eröffnet.
- Am 21. April um 19:00 Uhr findet in der Bruckmühle eine Festveranstaltung statt, bei der mit einigem Stolz auf die geleistete Arbeit geblickt wird.
- Am 21. Mai ist Pregarten Austragungsort für den Gebietswandertag der Naturfreunde.

Zu allen drei Veranstaltungen ist die Pregartner Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.



WERDE FREUNDIN ODER FREUND DER BRUCKMÜHLE

„Wir für Bruckmühle“

Eine Gruppe engagierter und kulturbegisterter Fans der Bruckmühle hat sich zusammengetan, um diese beliebte Kultureinrichtung in Pregarten auf dem so erfolgreichen Weg zu unterstützen. Unter dem Slogan „Wir für Bruckmühle“ werden ab sofort Freundinnen und Freunde der Bruckmühle geworben.

Ziel ist es, durch bessere finanzielle Möglichkeiten ein noch interessanteres Programm zu bieten, Eigenproduktionen zu ermöglichen und die Unabhängigkeit der Kunst sicherzustellen. Freundinnen und Freunde der Bruckmühle leisten mit EUR 50,- im Jahr einen wesent-



lichen Beitrag dazu, haben aber auch Vorteile wie: Vorverkaufsrecht, Ermäßigungen bei Partnerbetrieben und bei der Kulturcard, Newsletter und spezielle Infos, kostenloser Besuch der Generalprobe bei Eigenproduktionen, sowie 1x jährlich eine Exklusivveranstaltung.

Ein besonderes Anliegen ist es der Gruppe „Wir für Bruckmühle“ eine besondere Verbindung zwischen dem Publikum, den Menschen der Region und der Bruckmühle zu erreichen, und damit ein starkes Kulturbewusstsein zu schaffen.

Infos: www.wirfuerbruckmuehle.at

Gemeinderat Klaus Pachner

TERMINVORSCHAU BRUCKMÜHLE



Freitag, 24. Februar 2017, 19:30 Uhr
OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG - Komödie von Dario Fo

Barbara Nowotny & Thomas Bammer, langjährige Mitglieder des Linzer Landestheaters, bringen eine irrwitzige Komödie des Nobelpreisträgers Dario Fo über eine moderne Beziehung...



Freitag, 10. März 2017, 19:00 Uhr
Ausstellung Weibsbilder „Aufwind“

Die Weibsbilder haben sich für 2017 das Thema „Aufwind“ vorgenommen. Der Song von Reinhard Mey GEGEN DEN WIND wird der rote Faden in den Arbeiten der Künstlerinnen und dieser Ausstellung sein. Um den Aufwind zu spüren, muss man den Gegenwind erfahren haben. Eine solche Querdenkerin und Freigeist war Simone Weil.



Premiere: Donnerstag, 20. April 2017, 19:30 Uhr
„VATER“ von Florian Zeller - COMEDIA CLUB Pregarten

Eine Produktion des Comedia Clubs Pregarten, Regie: Birgit Schwamberger
 weitere Termine: So 23.4., 17:00 Uhr | Fr 28.4., 19:30 Uhr | Sa 29.4., 19:30 Uhr | So 30.4., 17:00 Uhr
 Karten und weitere Infos: 07236/2570 oder www.bruckmuehle.at



„Es ist Zeit, Österreich wieder an die Spitze zu bringen, bringen wir gemeinsam unser Land nach vorne“, appellierte Kern, „dieses Stück des Weges gemeinsam für unser Land zu gehen“.

BUNDESKANZLER KERN PRÄSENTIERTE ZUKUNFTSWEISENDES PROGRAMM IN WELS

Der **Plan A** für Österreich

Endlich anpacken, aktiv sein, Lösungen umsetzen: Von diesem Geist war die vielbeachtete Rede zum „Plan A“ von SPÖ-Vorsitzendem, Bundeskanzler Christian Kern durchsetzt. Anpacken will Kern mit neuen Ideen für Arbeitswelt, Wirtschaft, Bildung und Zusammenleben, die Österreich wieder an die Spitze bringen sollen. Das Echo der zahlreichen Gäste war überwältigend.

GEMEINSAM ANPACKEN. Mehr als 1.500 Gäste, 1,5 Stunden Rede zur Zukunft Österreichs und ein 150 Seiten umfassender Plan, der Österreich ganz nach vorne bringen soll – so die Eckdaten zur Präsentation des „Plan A für Austria“. Dabei geht es darum, Österreich neu zu denken – mit einem konkreten, langfristigen Maßnahmenprogramm, aber auch kurzfristig umsetzbaren Schritten. „Ich will unser Land gemeinsam mit Euch gestalten. Ich will es gerechter machen. Ich will unser Land verändern“, stellte Kern gleich zu Beginn seiner Rede klar. Vor allem will Kern SozialdemokratInnen, die sich von der SPÖ abgewandt haben, zurückgewinnen.

Auch wenn sich seit Kerns Kanzlerschaft vieles positiv entwickelt hat – über 60.000 neue Arbeitsplätze im vergangenen Jahr, sinkende Staatsverschuldung – braucht es einen New Deal, um das Land gerechter und moderner zu gestalten.

**LANGFRISTIGES ZIEL:
VOLLBESCHÄFTIGUNG**

Oberstes Ziel ist der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit: „Arbeitslosigkeit kostet den Staat viel Geld, aber vor allem raubt sie den Menschen ihre Zukunftsperspektive und ihre Würde. Das können und wollen wir nicht akzeptieren“, machte Kern deutlich. Bis 2020 will Kern daher 200.000 neue Arbeitsplätze schaffen. „Das langfristige Ziel heißt Vollbeschäftigung.“

BESTE BILDUNG UND AUSBILDUNG

Frauen gezielt zu fördern, etwa durch einen Rechtsanspruch auf einen Gratis-Kindergartenplatz und Frauenquoten in Aufsichtsräten steht ebenso am Programm wie bessere Rahmenbedingungen und Arbeitsplätze für ArbeitnehmerInnen über 50 Jahre. Die Abschaffung des Pflegeregresses ist ebenso Teil von Plan A wie mehr sozialer Wohnbau, die beste Bildung für Kinder – denn „die entscheidende Produktivkraft der Zukunft sitzt

zwischen unseren Ohren“ – und eine Aufwertung der Lehre.

SORGEN DER MENSCHEN ERNSTNEHMEN – OHNE POPULISTISCHE PAROLEN

Das Thema Sicherheit dürfe nicht rechten Kräften überlassen werden, sondern mit Augenmaß geführt werden. Die Frage der Zuwanderungs- und Fluchtbewegungen bleibt auf der Agenda: „Wir sind verpflichtet, diese Frage mit Humanität, mit Respekt vor den Menschenrechten anzugehen. Aber es muss uns auch klar sein, wir wissen das, dass unsere Aufnahmefähigkeit Grenzen hat.“ Kern setzt dabei auf Hilfe vor Ort und legale Fluchtwege.

UNTERSTÜTZUNG IST GEFRAGT

Der Plan A steht auf der Website www.wor-auf-warten.at zum Download zur Verfügung. Alle Interessierten können dort und unter <https://www.facebook.com/MeinPlanA> ihre Ideen für Österreich mitteilen.

woeger power



**dieses Angebot
macht sicher:**

Beim Neubau des eigenen Hauses teilen sich die Kosten beinahe 1:1 in Material und Leistung. Hier setzen wir an und unterstützen Sie dabei Kosten zu sparen. Von uns kommt das Know-How und wieviel Leistung von Ihnen übernommen wird entscheiden Sie. Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir die Elektroplanung für Ihr neues Zuhause. Anhand des ausgearbeiteten Stromlaufplans erfolgt die Umsetzung bei der wir jederzeit unterstützend zur Seite stehen.

Nutzen Sie also die kostenlose Erstberatung und lassen Sie uns über Ihr Projekt sprechen!



Werbung

Wögerbauer GmbH • Fuchsschweif 50 • A-4230 Pregarten • Tel. +43 (0) 7236 21555
www.woegerpower.at

... und Dein Haus ist Dein Freund

SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Die kleinste Bankomatkarte der Welt.

Willkommen beim modernsten
Banking Österreichs.

**Exklusiv
in Ihrer Filiale
oder im George
Store.**

Als BankCard Sticker
zum Aufkleben ...



... oder als BankCard Micro
mit passendem Armband.



Gleich loslegen und im Hand-
umdrehen kontaktlos bezahlen.



www.sparkasse.at

Werbung

SPÖ PREGARTEN ONLINE

Tagesaktuelle Themen & Infos auch unter www.spoe-pregarten.at & www.facebook.com/pregartenspoe



IHR GUTER DRAHT



Vizebürgermeister
Alexander Skrzipek
0664/35 43 872
skrzipek@gmx.at



Stadtrat
Roman Mayrhofer
romanmayrhofer@gmx.at



Gemeinderätin
Astrid Stitz
astrid.stitz@aon.at



Gemeinderätin
Alexandra Hofstadler
alex.hofstadler@gmx.at



Gemeinderat
Christian Frank
christian.frank@liwest.at



Gemeinderätin
Erika Satzinger
erika.satzinger@web4me.at



Gemeinderat
Gottfried Fiedler
gottfried.fiedler@linzag.net



Gemeinderat
Klaus Pachner
klaus.pachner@aon.at



Gemeinderätin
Melanie Gorup
gorup.melanie@gmail.com

Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

TERMINE

Samstag, 25. Februar 2017, ab 20:00 Uhr

Pregartner Maskenschnas der SPÖ Pregarten, Gasthaus Postl in Selker

Dienstag, 28. Februar 2017, ab 9:30 Uhr

Faschingsdienstag mit der Faschingsgilde Pregarten, Stadtplatz

Freitag, 10. März 2017, ab 19:00 Uhr

Vernissage „AUFWIND“ der Weibsbilder, Bruckmühle

Donnerstag, 16. März 2017, ab 18:30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Bruckmühle

Donnerstag, 20. April 2017, ab 19:30 Uhr

„VATER“ von Florian Zeller des COMEDIA CLUBS Pregarten, Bruckmühle

Freitag, 21. April 2017, ab 19:00 Uhr

Festversammlung 50 Jahre Naturfreunde, Bruckmühle



PREGARTNER MASKENGSCHNAS

25.02. | 20:00

Gasthaus Postl Selker

Balltaxi

Maskenprämierung

Große Tombola

Band "Granitstürmer"

 Region Pregarten	 GUTAUEERSTR. 14, 4230 PREGARTEN	 Pregarten-Unterweißenbach AG In jeder Beziehung zählen die Menschen.	 die besten Ideen für glückliche Feiern	 ... and Dein Haus ist Dein Freund	
	 4230 Pregarten, Hauptplatz 12 Tel. + Fax 0 72 36 / 313 37 Mobil 0 662 / 471 12 29	 4230 Pregarten Tel. 0 72 36-86 86	 Hauptplatz 1, 4230 Pregarten Tel. + Fax 0 72 36 31 31	 4230 Pregarten Traigmayer Str. 82 Telefon 07236 / 27 88-0 Fax 07236 - 4 e-mail: office@metallbau-hammerschmid.at www.metallbau-hammerschmid.at	 ARRESBACH-KÖNIGSWIESEN-OTTENSHIM PREGARTEN-UNTERWEIßENBACH www.kern-schuhe-sport.at
 4230 Pregarten, Traigmayer Str. 82 Tel. 07236-3283 www.alisratkost.at	 Elektronik und Handel GmbH Hauptplatz 14, 4230 Pregarten	 4230 Pregarten, Kirchenplatz 4 Tel.: 0 72 36 36 10 stuebl@net.orf.at www.stuebl.at		 Blumen + KUDON Kudonweg 1 4230 Pregarten	 KLAUSMÜHL-BROT Brotbackermeister Kudonweg 1, 4230 Pregarten
 4230 Pregarten Traigmayer Str. 82 Tel. 07236-3283 www.kern.at	 BERATEN, PLANEN, ERRICHTEN, BEGLEITEN. www.garantierbauelemente.com			 OPPENBORN OPTIK PREGARTEN Traigmayerstraße 21 4230 Pregarten Tel. + Fax 07236 / 2476 Mail: office@oppenborn-pregarten.at www.oppenborn.at	 www.master-polish.at

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erklären bei Ihrer Teilnahme sich ausdrücklich damit einverstanden, dass sie auf Fotos des Veranstalters aufgenommen und in allen Medien des Veranstalters diese Fotos veröffentlicht werden